Der Messias der Vampire

Von aina1000

Kapitel 3: Kapitel 3

Kapitel 3

~#~Rückblende~#~

Wütend funkelte er den Schwarzhaarigen an

"Tzz, als ob du jemals auch nur annährent mit dieser Persönlichkeit in Verbindung stehst und wenn du doch die Wahrheit sprichst dann beweise es, Potter."

~#~RückblendeEnde~#~

Das Schmunzeln welches Lucifers Gesicht zierte wurde breiter.

"Was willst du denn beweist haben?" Schnurrte er.

"Das ich dein Gefährte bin oder das ich der Urvampir bin?"

Aufreizend leckte er sich über die Oberlippe und lies seinen Blick über den Körper des blonden Drachen gleiten. Dieser wurde sofort knallrot und faucht wütend

"Das du der Urvampir sein sollst! Bilde dir blos nichts ein, Potter!!" Luci lies ein glucksen vernehmen.

°Wer hätte je gedacht das grade ich Draco Malfoy als Süß bezeichnen würde° Laut sagte er bloss.

"Natürlich. Natürlich. Und was soll ich tun, liebster Draco?"

Ja, er liebte es jetzt schon seinen Gefährten zu ärgern. Draco atmete tief durch, diese neue Art von Potter regte ihn noch viel mehr auf als das Wiesel und Potter plus Anhang zusammen. Mit ruhiger und beherrschter Stimme, aber immer noch vor Wut funkelnden Augen sagte er spöttlich.

"Wie wäre es mit etwas was nur der Urvampir weis oder kann?!" Lucifer legte den Kopf schief.

"Hmmm, das mit dem Wissen nutzt nichts, da ich sowieso der einzigste bin der das weis, mit ein paar Ausnahmen von meinen Kindern. Also muss ich wohl oder übel mit meinem Können beweisen..." Er überlegte noch einen Moment, dann trat er eine paar Schritte zurück und brachte ganz nebenbei noch Hermine dazu sich hin zu setzen.

°Also dann wollen wir mal... oh da fällt mir noch was ein.°

" Bevor ich das jetzt mache werde ich noch allen Anwesenden eine Blockade anzaubern, will ja nicht das noch jemand mein kleines Geheimnis erfährt."

Und ehe auch nur einer Protenst erheben konnte hatten sie, mit ein paar gemurmelten Worten und einer Handbewegung seitens Lucifer alle die gleich Blockade drinnen wie auch Mine sie schon trug. Anschließend begann Lucifer, er hob langsam

seine Hand und schloss die Augen.

Er konzentrierte sich auf seine Magiekerne -er hatte genau drei Kerne, für jede Magieart einen einmal Schattenmagie, Lichtmagie und Urmagie- und zapfte jeden Kern minimal an. Dann lies er die magie in ihrer Ursprungsform um seine Hand tanzen. Draco starrte, wie auch die anderen Jugendlichen fasziniert auf die, von reiner Magie umhüllten Hand. Man konnte deutlich sehen das die Magie zu dreiverschiedenen Kategorien gehörte, es war eine alte und fast vergessene Magie.

Draco hatte nur einmal in seinem bisherigem Leben etwas im ansatz vergleichbares gesehen, damals war er entführt worden und nach nur einer Stunde in Gefangenschaft war sein vor Wut brodelnder Vater gekommen und das konnte man wörtlich nehmen, seine Magie hatte seinen Körper eingehüllt in einen Schwarz-roten Schleier und seine Augen hatten in einem Blutrot geglüht. Nachdem er mit meinem Entführer Fertig war war er immer noch so sehr in Rage das Dad ihn nur ganz knapp beruhigen konnte.

Seit damals meine Große Schwester von Weißmagieren zu Tode gefoltert war war mein Vater und auch Dad extrem empfindlich was meine Sicherheit angeht. Später haben meine Eltern mir erzählt das der schwarz-rote Schleier um meinen Vater herum reine Schattenmagie war.

Draco wusste das Lucifer Satanas das letzte Wesen war, welches sowohl Schattenmagie als auch Lichtmagie praktizieren konnte nur die letzte Magieart konnte er nicht bestimmen. Nachdenklich beobachtete er wie die Magie zurück in den Körper ihres Besitzers floss.

Um ehrlich zu sein wusste er nicht was er jetzt sagen oder machen sollte, er hatte nicht erwartet das Harry die Wahrheit gesagt hatte und sich deshalb auch keine Gedanken darüber gemacht was passieren sollte wenn dieser Fall wirklich ein trifft.

Als die Hand Lucifers vollkommen frei von Magie war hob dieser sie noch ein Stückchen weiter, nährte sich Dracos Gesicht und legte sie dann auf dessen Wange.

Vorsichtig lies Draco seinen Blick von der Hand zum Gesicht seines Maten gleiten. Dieser hatte mittlerweile jeglichen Hauch von Belustigung aus seinem Gesicht verbannt und schaute ihn ernst an.

"Ich denke mal das du mir nun Glauben schenkst, nicht wahr Mein?" Es war zwar mehr eine Feststellung als eine Frage gewesen, trotzdem nickte der Malfoy ergeben.

Lucifer trat wieder einen Schritt zurück und lies sich mit einem Seufzen neben Hermine sinken. Mit einem Kopfnicken neben sich deutete er Draco an sich neben ihn zu setzten, der der unausgesprochenen Aufforderung auch nach kamm.

"Hör mal Draco, und auch ihr anderen, ich bin vielleicht der Urvampir und so aber ich bin auch noch die person die ihr als den Held der Zauberwelt gesehen habt, ihr wisst schon Goldjunge Griffindors, Dumbles ehemaliges Schosshündchen und bezwinger des ach so grausamen und bösen Voldies, nur so anbei an das erste Mal kann ich mich nicht wirklich erinnern und um ehrlich zu sein hatte ich bisher auch immer nur Glück." Und beim nächsten Satz schlich sich ein mörderisches Grinsen auf Lucifers Gesicht.

"Aber langsam ist genug mit den Aufwärmübungen. Ich mache Ernst und wer sich mir in den Weg stellet oder sich an meiner Familie vergeift, der wird sich noch in die Hölle wünschen. Und das gilt auch für alles was bereits Passiert ist."

Als er wieder aus seiner Wut auftauchte sah man deutlich die Angst in den Gesichtern der Anwesenden, mit ausnahme von Hermine, die wusste das Luci sie zur Familie zählte und leicht lächelte und Draco, welcher ja wusste das er als sein Gefährte nichts zu befürchten hatte aber trotzdem konnte Lucifer in seinen Augen Sorge sehen, nicht um seine Freunde, die wusste er in Sicherheit sondern um jemand ihm unbekanntem.

Und das machte ihn Neugierig aber zuerst mussten die Slytherins beruhigt werden also lächelte ich sie freundlich an und meinte einfach.

"Keine Angst euch meine ich nicht." Blaise war der Erste der danach sprach.

"Heist das wir sollen dich behandeln wie immer??" fragte leicht zögerlich und mit einer guten Portion Skepsis. Auch die anderen interessierte das und so sahen alle erwartungsvoll zu Luci.

"Nicht unbedingt. Aber spätestestens wenn ich meinen Drachen offiziell zu meinem Gefährten mache müsst ihr mit den Streitereien aufhören, daher wäre es praktisch das Kriegsbeil jetzt schon zu begraben." Antwortete der mit zuckenden Schultern.

"Ach ja da war ja was." Der Zabini grinste breit, er hatte sich anscheinend wirklich am schnellsten gefangen von den Anwesenden.

"Weist du Draco... Ich frage mich grade... was deine Väter wohl davon halten, du weist schon das mit dem Gefährten Ding und so. Du hast ja offensichtlich nichts gegen... eure Beziehung. Du ziehst ihn ja schon beinahe mit Blicken aus." Der Angesprochene schreckt aus seiner... seehr eingehenden Betrachtung auf und blickt sich verwirrt um.

"Wie bitte...? Was...?" Die anderen lachen leicht über das orientierungslose Gesicht des Blondes.

°Scheisse, hab ich irgentwas vepasst. Bini.. bini hatt doch irendwas gesagt... nur was...° Nun zeigt Pansy Erbarmen und wiederholt Blaises Worte, worauf Draco unnatürlich blass wird.

°Oh Gott, nein. Die werden zu Glucken mutieren...° Lucifer reuspert sich geräuschvoll und fragt Draco breit grinsend.

"Verstehe ich das grade richtig, du hast mich bereits als deinen Maten akzeptiert?" Der schaut ihn perplex an und bevor er noch etwas erwidern konnte fing auf einmal Theo grinsend an.

"Würde mich wundern wenn nicht, immerhin schmachtet er..." Weiter kam er jedoch nicht, denn Draco war mitten im Satz auf gesprungen und hatte ihm die Hände auf den Mund gepresst.

"Ein Wort. Ein Wort noch, Tott und ich schwöre dir es war dein letztes!" Zichte er dem belustigtem und nicht im geringstem verängstigtem Nott.

Das er bei seiner Aktion den nun meckernden Blaise von Theodores Schoss geschubst hatte interessierte ihn grade wenig. Ganz langsam drehte er sich zu Luci um und sah seinen Angebeteten aus dem Augenwinkle an.

Dieser Grinste wissend und zog Draco zu sich auf den Schoss. Er umarmte ihn von hinten und legte dann keck seine Lippen auf den Nacken des Blondes. Mit Wohlwollen bemerkte er die Gänsehaut die sich als Folge seiner Berührung gebildet hatte.

Dann bewegte er sich mit vielen kleinen Schmetterlingsküssen bis zu Drays Ohr, in das er leicht rein biss, was Draco ein überraschtes Keuchen entlockte.

"Sag..." Hauchte Lucifer ihm leise ins Ohr. "Kann es sein, Draco... das... du mich schon vorher... anziehend fandest?"

"Davon täumst du wohl." Zwar versuchte Draco wütend zu klingen, aber das wohlige Schnurren welches er dabei erklingen lies machte dies zunichte. Luzifer schmunzelte an seinem Hals und purrte leicht.

"Oh ja, das stimmt. Aber das ist nicht das einzigste." Lüstern leckte er seinem Drachen über die Halsschlagader.

Nun drehte sich der Blond um und schlang die Arme um den Hals des Vampirs, aus verschleierte Augen sah Draco auf ihn hinunter und lehnte unterwürfig den Kopf in den Nacken. Lucifer nahm diese so offensichtliche Einladung an und leckte zunächst

aufreizend über die Kehle seines Gefährten.

Deutlich hörte er das Blut Dracos durch dessen Körper rauschen und seine Lust stieg noch weiter an. Er atmete den betörenden Geruch ein und kratzte leicht mit den bereits sichtbaren und messerscharfen Reiszähnen über die weiße Haut und leckte anschließend entschuldigend darüber.

Genieserich stöhnte er auf als er das Blut seines Maten auf der Zunge schmeckte und saugte gierig weiter an der sich schon schließenden und kleinen Wunde. Draco wand sich dabei erregt in seinen Armen und stöhnte hin und wieder auf.

"...ry! Harry! Kannst du mal bitte aufhören mit Draco rum zu machen. Wir sind da und Draco muss im gegensatz zu dir noch seine Robe anziehen. Außerdem..." Harry gab ein genervtes und unwilliges knurren von sich und hatte eigentlich vor Hermine zu ignorieren und Draco einfach weiter zu liebkosen aber...

"Potter." schnarrte eine ölige Stimme. " Wenn sie es weiterhin vorziehen mich zu ignorieren, gibt es eine Strafarbeit die sie ihr ganzes Leben nie vergessen werden. Und nehmen sie endlich ihre untalentierten Griffel von meinem Patensohn."

Selbst jetzt wo Lucifer sich wieder an alles erinnern konnte lief ihm bei der Stimme Snapes ein unangenehmer Schauer den Rücken runter. Grinsend schaut er aus Drays Halsbeuge zu seinem Hasslehrer auf und antwortet frech.

"Woher wollen sie denn bitte schön wissen das ich untalentierte Hände habe, Professor. Ist ja nicht so als hätten sie persönliche Ehrfahrung und Draco scheit es zu gefallen." Bevor ihm jedoch der Giftmischer eine Strafarbeit oder Punkteabzug geben kann bekam Harry mit den Worten

"Sei still Lu... Harry. Und du Onkel Sev, es ist in Ordnung Harry ist mein Gefährte." von Draco einen leichten Schlag auf den Kopf.

Harry drückte ihn etwas von sich und schaute ihn mit großen Chibi-Augen an, seine Unterlippe war vorgeschoben und zitterte verdächtig, den mittlerweile fassungslosen, entsetzten und sprachlosen Snape (Anm.A.: Stellt euch das mal vor, xDD) ignorierte er einfach.

"Du ha mia aua gemacht." Sprach Harry mit kindlicher Stimme vorwurfsvoll. Dies zauberte Draco ein bezauberndes lächeln auf sein Gesicht und Harry grinste breit.

"Übrigens hat Hermine recht Draco sollte sich so langsam mal umziehen, wenn wir noch eine Kutsche bekommen wollen." Warf die bisher noch unbeteiligte Milli ein.

°Seint wann nennt sie Mine beim Vornamen...?° Harry schüttelte verwirrt den Kopf und stand mit Draco zusammen auf.

Wenige Minuten später saßen sie zu siebt -Lucifer bzw. Harry und Draco, Blaise und Theo, Hermine, Pansy und Milli in die letzte Kutsche gequetscht.

Jeder von ihnen versuchte in der Kutsche zu beleiben und dabei keinen der anderen raus zu werfen. Irgenwie schien es als wäre die Kutsche auf ein Minimum verkleinert worden.

Als die Kutsche dann endlich vor den Toren von Hogwarts hielt purzelten die jetzt sechst Klässler aus der Kutsche und verschnauften ersmal, dann gingen sie als die letzten in die große Halle. Kurz vorher jedoch hielt Lucifer seinen Gefährten auf, dieser sah ich fragend an und auch die anderen blieben stehen.

Ein Lächeln breitet sich auf den Lippen des Urvampirs aus und erzog den Blonde kurzerhand an sich und legte besitzergreifend seine Lippen auf das Kusspolsterdes anderen. Zaghafte biss er nocheinmal sanft in Drays Unterlippe und trennte sich dann mit den Worten "Du bist Mein." von ihm.

Während er sich zu den anderen fünf gesellte hörte er Draco noch flüstern

"Und du Mein."

Zu siebt schritten sie gemeinsam in die Halle und begaben sich zu ihren Haustischen. Dann wurden die Ersklässler eingeteilt, 7 nach Griffindore, 6 nach Huffelpuff, 7 Nach Ravenclaw und 8 nach Slytherin. Und wie Typisch begann der Hut mit seinem Lied als der letzte Schüler saß, doch es war ein völlig anderes Lied als all die Jahre zuvor.